

Harlan Coben auf der Höhe seiner Thrillerkunst

David, Cheryl und ihr dreijähriger Sohn Matthew sind die perfekte Familie - bis sie eines Nachts durch eine schreckliche Tragödie brutal auseinandergerissen werden. Fünf Jahre später verbüßt der traumatisierte David eine lebenslange Haftstrafe für den angeblichen Mord an seinem Sohn. Ex-Frau Cheryl hingegen hat ein zweites Leben begonnen: neu verheiratet und schwanger! David hingegen verzweifelt an einer Tat, an die er sich partout nicht erinnern kann. Er führt mehr oder weniger ein Schattendasein. Da zeigt ihm seine Schwägerin Rachel während der Besuchszeit das vor Kurzem zufällig aufgenommene Foto einer Menschenmenge. Im Hintergrund ein ungefähr achtjähriger Junge mit einem unverwechselbarem Muttermal: Matthew. Zutiefst erschüttert beschließt David herauszufinden, was in jener Nacht tatsächlich geschah. Und seinen Sohn zurückzuholen. Um jeden Preis.

Und tatsächlich: Mit Hilfe des Gefängnisdirektors, im Übrigen auch ein guter, alter Freund von Davids Vater, gelingt David die Flucht aus dem Briggs Penitentiary, Maine; und das trotz Verfolgung durch Polizeiautos und zweier Hubschrauber. David, wild entschlossen, das Rätsel um seinen Sohn Matthew zu lösen, schafft es bis nach New York, wo eine Zeugin inzwischen lebt. Von Hilde Winslow, die sich zwei Monate nach der Gerichtsverhandlung in Harriet Winchester umbenannte, erhofft sich David endlich Antworten auf all seine Fragen. Und sie bestätigt Davids schönsten und zugleich schlimmsten Verdacht: Sein Sohn Matthew lebt noch, wurde aber entführt, ausgerechnet von einer steinreichen Familie mit juristischem und politischem enormem Einfluss. David hat es mit Gegnern zu tun, die zu mächtig für ihn sind. Und zudem mit dem FBI.

Die Special Agents Max Bernstein und Sarah Jablonski heften sich an Davids Fersen. Das Problem: Die beiden sind verdammt gut in ihrem Job, wenn nicht sogar die besten beim Federal Bureau of Investigation. Gerade einmal zwölf Stunden nach Davids Flucht können sie ihn (beinahe) wieder festnehmen. Nur mit knapper Not entkommt David ein weiteres Mal seinen Jägern. Aber für wie lange? Als ehemaliger Police Detective weiß David die Cops auszutricksen, aber plötzlich scheint die halbe Welt hinter ihm her zu sein; heftet sich hartnäckig an ihn wie ein Pitbull, ebenfalls zu allem bereit ...

Thrillerunterhaltung, die zu toppen schier unmöglich ist - so wie Harlan Cobens Romane, so geht Spannung! Deren Lektüre sorgt für schlaflose Nächte über mehrere Wochen hinweg. So auch die von "Nur für dein Leben". Hier wird Thrill-Time ganz großgeschrieben. Über die gut 400 Buchseiten hinweg wird der Nervenkitzel auf hohem, gar höchstem Niveau gehalten, sodass man zu keinem Satz zum (Durch-)Atmen kommt. Der US-Amerikaner beweist einmal mehr, dass er ein gottverdammtes Thrillergenie ist. Sein Schreibkönnen ist unübertrefflich. Bei seinen Veröffentlichungen haut's einen glatt vom Hocker. Und die Nerven zerreißen einem in Tausend Fetzen. Coben setzt Maßstäbe. Kein Wunder also, dass ein Erfolgsautor wie Sebastian Fitzek ihn als seinen "absoluten Lieblingsschriftsteller" bezeichnet. Und nicht nur er, sondern garantiert auch viele, viele Leser des Spannungsgenres.

Jeder Roman von Harlan Coben: ein Pageturner mit ungeheurer Sogwirkung, außerdem erhöhter Herzinfarktgefahr! "Nur für dein Leben" bedeutet Spannungsliteratur par excellence. Was man mit diesem Buch in die Hände bekommt, ist absolut mörderisch. Kaum aufgeschlagen, befindet sich der Puls bei weit über 180 Schlägen pro Minute. Kein Wunder, bei solch genialstem Nervenkitzel zwischen zwei Buchdeckeln!

Susann Fleischer 09.10.2023